

 **lich Willkommen!**

„Erste Hilfe für Praxisgründer“

STB Raimund Eller

**8 Jahre Finanzdienst
33 Jahre in der Steuerberatung
Mitinhaber und Geschäftsführer
im ...**



TEAM JÜNGER
DIE ÄRZTESTEUERBERATER ... best for docs!

VON DEN ÄRZTESPEZIALISTEN

ERSTE HILFE ...



FÜR PRAXISGRÜNDER

DAMIT IHR PRAXISSTART OPTIMAL GELINGT

WIRTSCHAFTSRECHENHÄNDER-STEUERBERATER | TEAM JÜNGER-STEUERBERATER GbR
A-4020 INNSBRUCK KAISERJÄGERSTRASSE 24 TELEFON: ++43(0)5121/59859-0 FAX: -35
HYPO TIROL BANK AG (Bic 57000) Konto-Nr. 30053 124 682 IBAN: AT 05 5700 0300 5312 6882 BIC: HYPTA222
e-mail: info@juenger.at Homepage: www.juenger.at
Eine Kanzlei der MEDTAX-Gruppe ... www.medtax.at



VOR DER PRAXISGRÜNDUNG

[6]

- Arbeitslosengeld ; am 1. Tag zu AMS
- Krankenversicherungsschutz
 - GKK
 - SVA (freiwillig o. Gewerbeanmeldung?)
 - Gruppentarif Merkur (ÄK)
 - Privat versichern
- Lebenshaltung

WANN MUSS ICH MIT DEM FINANZAMT VERBINDUNG AUFNEHMEN? [10]

- Fragebogen des Finanzamtes, erste Steuerfälle !?

AUSGABEN IN DER PRAXISGRÜNDUNGSPHASE [13]



AUSGABEN IN DER PRAXISGRÜNDUNGSPHASE [13]

- Arbeitnehmerveranlagung bis zu 5 Jahre
- Fahrten aufzeichnen
- EDV, Büro, Telefon etc.

**SOLL ICH EINE BEREITS
BESTEHENDE PRAXIS ÜBERNEHMEN
ODER EINE NEUGRÜNDUNG
VORZIEHEN? [19]**



VERTRAGSERSTELLUNG [20]

- Anwalt, Steuerberater
- Inventarliste
- Mietvertragsübergang
- Haftungen?
- Patientenstock
- Kassenvertrag?
- Mitarbeiter

KAUFPREISERMITTLUNG

[21]

**DURCH
SPEZIALISIERTEN FACHMANN**

■ **PRAXISAUSSTATTUNG**

■ **PATIENTENSTOCK (GOODWILL)**

RAUMKOSTEN (ORDINATIONSRÄUMLICHKEITEN)

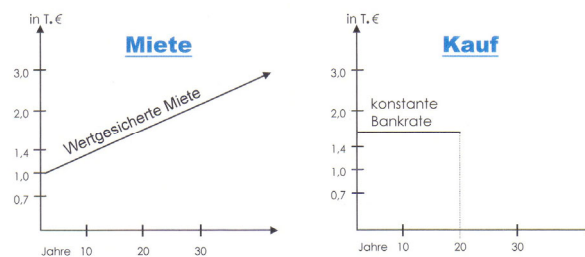
[23]



MIETVERTRAG [27]

- Anwalt, Steuerberater
- Vertragsdauer, Kündigungsmöglichkeit
- Einbauten (Kostentragung, Erlaubnis, Ablöse)
- Untervermietungsmöglichkeit?
- Umsatzsteuerfreiheit

MIETE - KAUF [25]



**BELASTUNGSVERGLEICH
DURCH STEUERBERATER**

VERGLEICH KAUF VERSUS MIETE

Beispiel:

- Größe Praxis ca. 140 m²
- Nutzung: 30 Jahre
- Miete p.m. 2.200 €
- Kaufpreis: 840.000 €
- Kreditzinsen: 4 %, Laufzeit: 25 Jahre
- Kreditrate: 3.140 €
- Verkauf nach 30 a: 840.000 €; Wert heute

ERGEBNIS VERGLEICH

	MIETE	KAUF
Miete 30 J.	-792.000 €	
Bankrate 25 J.		-780.000 € (5% Inflation)
Steuerersparnis	+356.000 € (Miete)	+234.000 € (Afa,Zinsen)
Verkauf nach 30 J.		+840.000 € (Wert heute)
Steuer Verkauf		-207.000 € (Annahme 30% IE)
	-436.000 €	+87.000 €

DIE ENTSCHEIDUNG - WER KAUFT? [28]

MÖGLICHE STEUERERSPARNIS

- Einkommenssplitting
- Mietereinbauten; "bessere" Abschreibung?
- Verkaufssteuer seit 1.4.2012 gleich
ab 2024 keine Entnahmesteuer mehr!
- Vorsteuer seit 1.4.2012 auch bei
Vermietung gestrichen
- Beratung rechtzeitig!
- formelle Abwicklung!

PRAXISAUSSTATTUNG [35]

- steuerliche Auswirkung der
Investitionskosten
Beispiele [38]
- Besonderheiten:
 - > Inbetriebnahme! [38 unten]
 - > geringwertige Wirtschaftsgüter [40]
 - > degressive AfA ab 2020 [41]
- aus dem Privatvermögen
eingebrachte Wirtschaftsgüter [42]

**PRAXISGRÜNDUNGSPLAN
(BUDGET, BUSINESSPLAN ...)** [43]
... Das Fundament für Ihre Praxisgründung



TEAM JÜNGER
DIE ÄRZTESTEUREBERATER ... best for docs!

VON DEN ÄRZTESPEZIALISTEN
FÜR
DR. MUSTERARTZ / ALLGEMEINMEDIZINER

DATENEINGABEBLATT
Investitionen
Betriebsausgaben
Privatausgaben
Betriebseinnahmen

MEIN FINANZPLAN
MEIN ERFOLGSPLAN
MEINE VERFÜGBAREN GELDMITTEL

DAS FUNDAMENT FÜR IHRE PRAXISGRÜNDUNG

WIRTSCHAFTSRECHENWISSEN-STEUERBERATER | TEAM JÜNGER STEUERBERATER OG
A-4020 HAINSBÜCKE KÄRSTENJÄGERSTRASSE 24 TELEFON: +43 (0)1317 69889-0 FAX: 35
HÖRPOST: BUREAU 40 20000 GÖTTWICH 3555 19 400 BANK: 4012 0000 0000 0000 0000
Es gelten die Datenschutzbestimmungen gemäß DSGVO (https://www.oesterreich.at/datenschutz)
info@wirtschaftswissen.at www.wirtschaftswissen.at UID-NUMMER: ATU4449212

	1-12/2023	2024	2026
Meine Anfangsinvestitionen			
Praxisräume			
Kaufpreis - Anteil Grund & Kaufvertrag oder 20%	-	-	-
Kaufpreis - Anteil Gebäude & Kaufvertrag oder 50%	-	-	-
Nebenkosten Kauf (in der Regel rund 5% inkl. Makler + Anwalt)	-	-	-
Adaption/Umbau nach Kauf (inkl. Planung, Installationen, Böden usw.)	-	-	-
Sonstige Kosten im Zusammenhang mit Kauf	-	-	-
Mieträume - Kautions	-	-	-
Mieträume - Ablösen	-	-	-
Mieträume - Adaption/Umbau (Planer, Baumeister, Türen, Böden usw.)	-	-	-
Mieträume - Spezialinstallationen (Sanitäre, für Geräte, Röntgen usw.)	-	-	-
Architekt, Notar, Anwalt	-	-	-
Makler, Gebühren, Provisionen	-	-	-
Sonstige Kosten im Zusammenhang mit Mieträumen	-	-	-
	-	-	-
	-	Annahme keine Nachinvestitionen	Annahme keine Nachinvestitionen
	-	-	-
Tipps des Arztespezialisten:			
Die Frage der Vorteilhaftigkeit von Kauf oder Miete ist eine Frage, welche Sie unbedingt mit dem Steuerberater besprechen sollten. Er wird Ihnen auch verschiedene Alternativen und deren steuerliche und wirtschaftliche Unterschiede präsentieren (z.B. Ehegattenmodell, Praxisleasingmodelle usw.)			
Einrichtung und Ausstattung			
Medizinisch-technische Geräte	20.000	-	-
Kleinstrumentarium - Einbausstattung	2.000	-	-
Mobiliar Empfang, Behandlung, Wartebereich usw.	30.000	-	-
Ausstattung und Einrichtung Labor	-	-	-
Computerhardware und Büromaschinen (Kopierer, Rechner usw.)	15.000	-	-
Software, Lizenzen und andere immaterielle Güter	5.000	-	-
Telefon u. a., Kommunikationsgeräte	3.000	-	-
Video- und Audioschaltung	-	-	-
Fahrzeuge im Falle Neukauf	25.000	-	-
Zehrwert Fahrzeuge im Falle der Einbringung aus bisher privat	-	-	-
Ordinatorschische, Geschir für Sozialraum usw.	-	-	-
	100.000	10.000	10.000
	-	Annahme Nachinvestitionen (jährlich 10% von Neuinvestitionen)	Annahme Nachinvestitionen (jährlich 10% von Neuinvestitionen)
Tipps des Arztespezialisten:			
Achtung! Alle Werte bitte inklusive Mehrwertsteuer ansetzen. Im Geschäftsverkehr ist es oft üblich, Preise ohne Mehrwertsteuer anzuführen. Gehen Sie auf Nummer sicher und fragen Sie im Zweifel bei den Firmen nach, um welche Preisangabe es sich handelt, wenn im Angebot dezidierte Hinweise fehlen! Vertrauen Sie wie bei der Steuerberatung auch bei der Planung und Einrichtung der Ordination den Spezialisten. Ihr bester Freund wird als Architekt oder Einrichter größte Probleme haben, wenn er noch nie eine Arztordination geplant oder ausgestattet hat!			
Praxisübernahmekosten			
Ablöse für Patientenstock, Firmenwert, Goodwill an Übergäber	-	keine Nach- investitionen	keine Nach- investitionen
Ablöse für Geräte und Einrichtung soweit nicht oben erfasst	-	-	-
Tipps des Arztespezialisten:			
Die Höhe von Ablösen hängt von vielen Faktoren ab. Branchenkundige Berater kommen häufig auch bei betriebswirtschaftlich korrekter Ermittlung zu völlig abweichenden Werten. Fragen Sie für Geräte- und Einrichtungsgegenstände spezialisierte Einrichter und Ausstatter und für die Bewertung des Patientenstocks bzw. Firmenwertes den Arztespezialisten!			

	2023	2024	2026
Meine laufenden Praxisausgaben			
Zugekaufte Materialien und Fremdleistungen			
Ordinationmaterial, Arzneibedarf, Verbrauchsmaterialien	6.500	5.850	6.600
Hygieneartikel Einbausstattung	-	-	-
Hygieneartikel technische Warenbezüge	-	-	-
Zahnmaterial	-	-	-
Kontrollversand	-	-	-
Sonstige Warenkäufe zum Wiederverkauf (z.B. Diätprodukte)	-	-	-
Vertragsleistungen	-	-	-
	6.500	5.850	6.600
Tipps des Arztespezialisten:			
Rechtspezifische Erfahrungswerte erfragen Sie von Kollegen oder Ihrem branchenkundigen Bank- oder Steuerberater!			
Personalausgaben			
Nettoarbeitsentgelt aller Dienstgeschäftigen mal 12	12.600	12.600	12.600
Lohnnebenkosten inklusive 13. und 14. Bezug	10.300	10.300	10.300
Nettoarbeitsentgelt von Halbtagsbeschäftigten mal 12	8.400	8.400	8.400
Lohnnebenkosten inklusive 13. und 14. Bezug	6.700	6.700	6.700
Nettoarbeitsentgelt aller geringfügig Besch. mal 12	4.200	4.200	4.200
Lohnnebenkosten inklusive 13. und 14. Bezug	440	440	440
Berufsbildung, Fortbildung, freiwillige Sozialleistungen	600	600	600
Ausgaben für Personalauswahl	300	300	300
	43.540	43.540	43.540
Tipps des Arztespezialisten:			
Mitarbeiterverträge sind Betriebsverträge über die branchen- und regional übliche Gehaltsstruktur erhalten Sie bei der Ärztkammer und folgen und selbstverständlich beim Arztespezialisten. Vor Abschluss eines Dienstvertrages sollten Sie jedenfalls unbedingt mit der Personalversicherung bei Ihrem Steuerberater Kontakt aufnehmen. Bei ihm erhalten Sie neben dem notwendigen Arbeitsvertrag vorlesen und zweiten Tipp auch branchenspezifische Dienstverträge. Der Arztespezialist hat zudem eine Reihe von leicht verständlichen Infoblättern zu fast allen Arzteschaften.			
Meine eigene soziale Vorsorge und Versicherungen			
Ärztkammer - Walfahrtfondsbeiträge (Achtung Antrag 1. Jahr!)	5.340	6.316	11.192
Gewerbliche Sozialversicherung - Unfall-Personalversicherung	1.400	1.400	3.000
Krankenversicherung (Ärztkammer-Merkur, Gebietskrankenkasse)	1.650	1.650	1.650
Ordinationsoffiziersversicherung (Helferflut, Rechtschutz, Unfall, Sachwe.)	1.000	1.000	1.000
Betriebsunfallversicherung i. Angebot Berater	1.500	1.500	1.500
Verkehrsversicherungen	300	300	300
	11.230	12.206	18.682
Tipps des Arztespezialisten:			
Wesentlich Informationen über Ihre Beitragspflichten und Leistungsrechte bei der Ärztkammer und der Sozialversicherung erhalten Sie bei der Ärztkammer. Bemerkungen gilt es auch im Versicherungsgebiet Arztespezialisten auf dem Markt, denn Sie sich unbedingt bedienen helfen. Anträge und Angebote sind in der Regel kostenlos.			
Ausgaben für Raum und andere Betriebsanlagen			
Miete Ordination	18.360	18.540	19.440
Miete Garage, Parkflächen	-	-	-
Wasserkosten	3.600	3.600	3.600
Strom	1.500	1.500	1.500
Heizung	-	-	-
Reparaturen, Instandhaltung	1.500	1.500	1.500
Mehrwert	1.500	1.500	1.500
Derbstellung ohne KFZ	-	-	-
Reparaturen, GWG (bis € 400 Einzelanfertigungspreis)	2.000	1.000	1.000
Gasheizungsanlagen	500	500	500
Berufsbildung, Ordinationswäsche mit Reinigung	300	300	300
	29.260	28.440	29.340
Tipps des Arztespezialisten:			
Mietverträge sollte unbedingt ein Rechtsanwalt Ihres Vertrauens erstellen oder prüfen! Nur Anwälte und Notare sind befähigt und befähigt, entsprechende Verträge zu erstellen!			

MEIN FINANZPLAN für Dr. Musterarzt / Allgemeinmediziner	
Mein langfristiger Finanzierungsbedarf	
Praxisräume, Finanzierung auf mindestens 20 Jahre	-
Mein mittelfristiger Finanzierungsbedarf	
Einrichtung und Ausstattung	100.000
Praxisbetriebkosten	-
Übertrag von kurzfristiger Finanzierung	10.000
Summe Finanzierung auf 10-15 Jahre, hier Ansatz 10 Jahre; ev 15 Jahre endfällig?	110.000
Mein kurzfristiger Finanzierungsbedarf	
Hausapotheke Einkaufsausstattung	-
Kleininvestitionen, GfHG (bis 4.000 Einzeleinanschaffungspreis)	2.000
Überbrückung laufende Ausgaben während Einnahmehinlaufphase 4-6 Monate	58.000
Übertrag auf mittelfristige Finanzierung, soweit über Euro 50.000 (Anhaltspunkt)	-
Summe Finanzierung über Rahmenkredit (Kontokorrent)	50.000
GESAMTFINANZIERUNGSBEDARF	
Mein langfristiger Finanzierungsbedarf	-
Mein mittelfristiger Finanzierungsbedarf	110.000
Mein kurzfristiger Finanzierungsbedarf	50.000
Gesamtfinanzierungsbedarf Praxisgründung	160.000
ANHALTSPUNKTE FÜR RÜCKZAHLUNGSRATEN	
Monatsrate für Euro 0.000,00 bei 4% Zinsen und Laufzeit 20 Jahre	-
Monatsrate für Euro 110.000,00 bei 4% Zinsen und Laufzeit 10 Jahre	1.113
Gesamtmontatsbelastung Kreditrückzahlung	1.113
Gesamtjahresbelastung	13.358
Tipp des Arztespezialisten:	
Die angeführten zeitlichen Rahmen verstehen sich als Anhaltspunkte. Aus steuerlichen und anderen Erwägungen kann eine davon abweichende Wahl der Finanzierungsdauer durchaus angebracht sein. Häufig empfehlen sich auch Sonderformen der Finanzierung wie Fremdfinanzierungsrechte, endfällige Tilgung mittels angepasster Tilgungsräten. In all diesen Fällen ist unbedingt die Konsultation eines branchenerfahrenen Bank- und Steuerberaters anzuraten.	
Insbesondere folgende Fragen sollten Sie mit Ihrem Steuerberater ebenfalls besprechen: Sinn und Umfang der Einbringung von Eigenkapital / Ersparnissen? Kostenvergleich Kauf / Leasing?	
STEUERBERATER TEAM JÜNGER STEUERSERVICE FÜR ÄRZTE	

MEIN ERFOLG für Dr. Musterarzt / Allgemeinmediziner				
	1 - 12/2023	2024	2025	
KASSENHONORARE	115.000	150.000	170.000	
PRIVATE ARZTHONORARE	35.000	45.000	50.000	
SONSTIGE HAUPT-EINNAHMEN	-	-	-	
= BETRIEBSLEISTUNG	150.000	195.000	220.000	
MATERIAL- UND ORDINATIONSBEDARF	6.500 4%	5.850 3%	6.600 3%	
WARENEINKAUF HAUSAPOTHEKE	-	-	-	
ZAHNTECHNIKER	-	-	-	
KONTAKTLINSENEINKAUF	-	-	-	
= SUMME MATERIALEINKAUF (Var. Kosten)	6.500 4%	5.850 3%	6.600 3%	
= DECKUNGSBEITRAG	143.500 96%	189.150 97%	213.400 97%	
LÖHNE UND GEHÄLTER	25.200 17%	25.200 13%	25.200 11%	
LOHNABGABEN	17.440 12%	17.440 9%	17.440 8%	
SONSTIGE PERSONALKOSTEN	900 1%	900 0%	900 0%	
= SUMME PERSONAL-AUSGABEN	43.540 29%	43.540 22%	43.540 20%	
FREMDLHONORARWEITERGABEN	-	-	-	
RAUMKOSTEN	23.460 16%	23.640 12%	24.540 11%	
SO. ANLAGENBEDINGTE AUSGABEN	7.800 5%	4.800 2%	4.800 2%	
VERWALTUNGS- / BETRIEBS-AUFWAND	7.450 5%	8.700 4%	8.700 4%	
FAHRZEUGKOSTEN	4.500 3%	4.500 2%	4.500 2%	
MARKETING / BILDUNG	5.900 4%	4.300 2%	4.300 2%	
EIGENE SOZIALVORSORGE	8.430 6%	9.406 5%	15.882 7%	
BETRIEBSVERSICHERUNGEN	2.800 2%	2.800 1%	2.800 1%	
STEUERN / ABGABEN / BEITRÄGE	1.150 1%	800 0%	800 0%	
= SUMME LAUFENDE FIXKOSTEN	61.490 41%	58.946 30%	66.322 30%	
= C A S H - F L O W	38.470 26%	86.664 44%	103.538 47%	
FINANZIERUNGSKOSTEN (ZINSEN, SPESEN)	6.400 4%	6.080 3%	6.080 3%	
ANLAGENABSCHREIBUNG	14.332 10%	15.332 8%	15.332 7%	
= G E W I N N / V E R L U S T	17.738 12%	65.251 33%	82.125 37%	
STEUERBERATER TEAM JÜNGER STEUERSERVICE FÜR ÄRZTE				

MEIN GELDPLAN für Dr. Musterarzt / Allgemeinarzt			
	1 - 12/2023	2024	2025
CASH-FLOW LT. ERFOLGSPLAN	38.470	86.664	103.538
- KREDITRATEN LT. FINANZPLAN (Annahme Tilgung)	13.358	13.358	13.358
- INVESTITIONEN (NICHT SOFORT ABSCHREIBBAR)	98.000	10.000	10.000
+ LANGFRISTIGE KREDITAUFNAHME	-	-	-
+ MITTELFRISTIGE KREDITAUFNAHME	110.000	-	-
+ KURZFRISTIGE KREDITAUFNAHME	50.000	-	-
- KURZFRISTIGE KREDITRÜCKZAHLUNG	50.000	-	-
- EINKOMMENSTEUER (ZAHLUNG OD. ANSPARUNG)	2.459	22.861	31.298
= VERFÜGBARE GELDMITTEL AUS BETRIEB	34.653	40.444	48.881
+ GEHALTSBEZÜGE	-	-	-
+ MITTELÜBERSCHUSS AUS VERMIETUNG	-	-	-
+ ANDERE EINKÜNFTE	-	-	-
+ EINKÜNFTE (EHE)PARTNER	-	-	-
+ BEIHILFEN / PFLEGEGELD U.Ä.	-	-	-
= VERFÜGBARE GELDMITTEL FAMILIE GESAMT	34.653	40.444	48.881
- WOHNEN	-	-	-
- RÜCKZAHLUNGSRATEN PRIVAT UND AUTOKOSTEN	-	-	-
- SPARRATEN UND VERSICHERUNGEN PRIVAT	-	-	-
- SONSTIGE PRIVATAUSGABEN	-	-	-
- LEBENSHALTUNGSKOSTEN LT. MEINE ANGABEN	24.000	24.000	24.000
FREI BLEIBENDE SPITZE ODER UNTERDECKUNG (1)	10.653	16.444	24.881
<p>Im Falle einer Unterdeckung können Sie noch eventuell einiges nachbessern, indem Sie die obigen blauen Felder bei Zutreffen ausfüllen. Allerdings kann es nicht der Sinn Ihres Unternehmens sein, daß Sie auf Dauer Geld aus anderen Quellen zuschuessen müssen! Zumindest der Wert <u>verfügbare Geldmittel aus Betrieb</u> sollte daher jedenfalls im Normaljahr positiv sein!</p>			
STEUERBERATER TEAM JÜNGER		STEUERSERVICE FÜR ARZTE	

FÖRDERUNGEN?

- NEUFÖG: „Lohnabgabenrabatt“
Siehe Beispiel Seite [55]

**WAS IST BEI DER FINANZIERUNG
ZU BEACHTEN? [57]**



**WAS IST BEI DER FINANZIERUNG
ZU BEACHTEN?**

- rechtzeitige Kreditgespräche!
- genaue Bedarfserhebung;
eher hoch ansetzen!
- Fremdkapital / Eigenkapital?
- Rahmenkredit: Anlaufphase +
Lebenshaltung!
- Steuerüberlegungen (Laufzeiten,
vorzeitige Rückzahlungen?)

LEASINGFINANZIERUNG

- Wer least, hat keine Schulden?
Achtung! Häufig falsche Vorstellung vom Verwertungsrisiko!
- Zinskosten
- Steuerüberlegungen (Abschreibung, Gewinnfreibetrag)

BELEGORGANISATION [61]



BELEGORGANISATION

- Grundlage für Buchhaltung
- eigene Orientierung (Finanzen, Steuer ...)
- keine Absetzbarkeit ohne Beleg
- steuergerechte Belegausfertigung [63]
- Eigenbelege, klärende Vermerke

BELEGORGANISATION

- Belegerteilungsverpflichtung für alle Bareinnahmen inklusive [65]
Bankomat- und Kreditkartenzahlungen!
- Registrierkassenpflicht im Falle von Bareinnahmen (s. oben) über 7.500,- pro Jahr [64]
- Crash-Kurs bei Steuerkanzlei!



BUCHHALTUNG [69]

- Navigationsinstrument
- Kontrollinstrument
- Besonderheiten Ärztebuchhaltung beachten!
- selbst oder durch Steuerberater?
- Einschulung und Begleitung durch Steuerberater
- Softwareangebote

BETRIEBSAUSGABEN SPAREN STEUER ! [77]



BETRIEBSAUSGABEN

- abschreiben, absetzen, Steuer sparen
- notwendig? angemessen?
- betriebliche Veranlassung
- Steuersparen allein ist zu wenig!
- Zeitpunkt der Zahlung, Anschaffung, Inbetriebnahme
- Liste der Betriebsausgaben [79]

DIE ANSTELLUNG VON MITARBEITERN IN DER ARZTPRAXIS

[85]



MITARBEITERKOSTEN

Kostenbelastung Ordinationsgehilfin in Tirol,
Allgemeinmediziner mit kleiner Zulage (136 €) – Stand 1/2023:

Nettogehalt = Auszahlungsbetrag	1.200 €	1.500 €	1.800 €
Monatsbelastung gesamt	1.827,43	2.361,63	3.081,71
Jahresbelastung gesamt (14 Gehälter)	25.569,88	33.044,56	43.120,10

ABLÄUFE [86]

- Anmeldung unbedingt **VOR** Dienstantritt (Strafen bis zu 2.180 € möglich)
- Zeitaufzeichnungen vorgeschrieben
- Führung des Lohnkontos vorgeschrieben
 - in der Regel durch Steuerbüro
 - monatliches "Full-Service"
- Dienstvertrag
- Jahresmeldungen / Monatsmeldungen

TIPP ABGABENFREIE ZUWENDUNGEN [87]

- Geschenke bis 186 € p.a. und Mitarbeiter ab 2016 zus. 186 € bei Jubiläen (DN o. DG)
- Betriebsveranstaltungen bis 365 €
- Zukunftssicherung bis 300 €
- Pensionskassenbeiträge
- Mitarbeitergewinnbeteiligung bis 3.000 € pro Jahr ab 2022 (nur steuerfrei! SV fällt an!)
- Teuerungsprämie – abgabenfrei!

Rentabilitätsberechnung Ehegattendienstverhältnis



(EHE)PARTNER/IN

Monatsnetto	500,00	1.250,00	1.600,00	4.000,00
Jahresnetto	7.000,00	14.787,38	18.444,04	37.713,62
Gesamtkosten	7.653,10	22.608,12	28.938,24	72.345,60
Vorteil / Nachteil				
50,00 %	2.676,00	2.013,79	2.093,93	-3.161,64
41,00 %	2.076,76	243,58	-171,93	-8.826,30
30,00 %	1.344,36	-1.920,02	-2.941,32	-15.749,78
20,00 %	678,54	-3.886,93	-5.458,95	-22.043,85
0,00 %	-653,10	-7.820,74	-10.494,20	-34.631,98

WIE WERDEN DIE AUTOKOSTEN BERÜCKSICHTIGT? [91]



„BETRIEBSFAHRZEUG“

Beispiel:

Neupreis Auto	50.000 €
Reparaturen/Service	2.000 €
Versicherung/Steuer	1.500 €
Diesel	2.500 €
KM-Leistung p.a.	20.000 km
betrieblich lt. Fahrtenbuch oder sonstige Aufzeichnung	15.000 km

STEUERWIRKUNG

Afa, 8 Jahre, max. 40 T	5.000 €
Kosten gesamt	<u>6.000 €</u>
	11.000 €
75 % betrieblich	8.250 €
bei ca. 43,5 % Steuerersparnis	<u><u>3.600 €</u></u>

„PRIVATFAHRZEUG“

Wenn weniger als 50 % betriebliche Nutzung kann Kilometergeld abgesetzt werden.

Beispiel bei 45% betr. Nutzung:

9.000 km x 0,42 =	<u>3.780 €</u>
Steuerersparnis bei 43,5 %	1.644 €

Vergleich: 45% v. 11.000 Kosten =	<u>4.950 €</u>
Steuerersparnis bei 43,5 %	2.153 €

Wunderwerkzeug E-Auto ?

- keine Nova bei Kauf (ca. 5-30%)
- keine motorbezogene Versicherungssteuer
z.B. bei 200 PS 1.200 € p.g. (umweltfreundlicher)
- Förderung bei Kauf (bis dzt. 4.500 €)
- Investitionsfreibetrag (15 %) und
bei Gewinnfreibetrag (bis 13 %)

Wunderwerkzeug E-Auto ?

- Vorsteuerabzug bei Ärzten nicht möglich
- kein Sachbezug zu versteuern für "Firmenwagen" für Angestellte
- degressive Afa ab 7/2020 von 30 %
- Luxustangente 40.000 gilt
- bei Leasing kein IFB und GFB

BESONDERHEITEN

- Gebrauchtfahrzeuge
- EU-Erwerb: NOVA! Auch bei Gebrauchtfahrzeugen Umsatzsteuerproblem bei Erwerb von ausländischem Unternehmer für Ihren Betrieb!!
- Sachbezug bei Angehörigen

DOPPELTE HAUSHALTS- FÜHRUNG ZWEITWOHNSITZ AUS BERUFLICHEN GRÜNDEN [93]



VORAUSSETZUNGEN [94]

(Ehe)partner:

- 2 Jahre "ungeschaut"
- beide an getrennten Orten (120 km)
berufstätig

Alleinstehende:

- 6 Monate "ungeschaut"

Partner oder Alleinstehende (Beispiele)

- jederzeitige Versetzungsgefahr
- Pflegebedürftigkeit Angehörige

ABSETZBARE KOSTEN

Familienheimfahrten bis max. 3.672 €

- Partnerschaft, wöchentlich
- Alleinstehende, monatlich

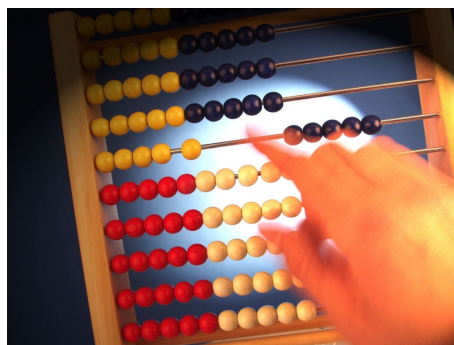
Wohnung, Einrichtung, Hotelzimmer

- Angemessenheit
- Hotel max. 2.200 € monatlich
- auch wenn keine Kosten am Familiensitz

Beweislage schaffen

- Meldung Wohnsitz
- Belege sichern

DIE STEUERLICHE GEWINNERMITTLUNG



SCHEMA EINNAHMEN-/AUSGABEN- RECHNUNG [97]

- bezahlte Einnahmen
- bezahlte Ausgaben
- Abschreibung Investitionen (Afa)

- = Gewinn / Verlust
- ev. Gewinnfreibetrag (bis 13 %)

- = Steuerbemessungsgrundlage

DIE EINKOMMENSTEUER [109]



Ein erlaubter Fall von Raub (Thomas von Aquin 1225-1274)

55 % ab 1 Mio Euro

Steuer	Steuer %	Netto	1 Mio Euro
453.440,00 €	50 %	906.880 €	→ 1 Mio Euro
14.899,20 €	48 %	31.040 €	→ 93.120 €
12.302,05 €	41 %	30.005 €	→ 62.080 €
3.882,30 €	30 %	12.941 €	→ 32.075 €
1.488,20 €	20 %	7.441 €	→ 19.134 €
0 €	0 %	11.693 €	→ 11.000 €

Setzen Sie sich zur Wehr!

WANN TRIFFT SIE DIE STEUER?

[112f]

1. Jahr (2023):

Prognose : Verlust > EST-Vorauszahlung **Null**

2. Jahr (2024):

Prognose : +/- Null > EST-Vorauszahlung **Null**

"Veranlagung" 2023: Verlust > EST **Null oder Gutschrift**

3. Jahr (2025):

Prognose auf Basis 2023 : > EST-Vorauszahlung **Null**

"Veranlagung" 2024 : > EST zB **25.000 €**

WANN TRIFFT SIE DIE STEUER?

[112f]

4. Jahr (2026):

Prognose auf Basis 2024 :	27.250 € (25.000 € + 9 %)
"Veranlagung" 2025	30.300 €
Steuer für 2 Jahre!	57.250 € !!

5. Jahr (2027):

Prognose auf Basis 2025 :	32.700 €
"Veranlagung" 2026	31.000 €
- Vorauszahlung 2026	- 27.250 €
Restzahlung	3.750 €

**Fazit: Steuerplanung durch Steuerberater [115]
Steuervorsorge!**

STEUERFÄLLIGKEITEN

Jahresvorauszahlungen zu ¼ am

- 15. Februar
- 15. Mai
- 16. August
- 15. November

"veranlagte" Einkommensteuer
= Endabrechnung für Vorjahre
> 1 Monat nach "Bescheid"

VERFAHREN / STEUERERKLÄRUNGEN

Steuererklärungen auf Basis
Einnahmen/Ausgabenrechnung

- 30. April Folgejahr
- 30. Juni FinanzOnline

Steuerberater

- von ca. März Folgejahr
bis April 2. Folgejahr

TIPP GEWINNREGULIERUNG

- Gewinnverschiebung
(Skriptum [98ff])
- Verlustvortragmöglichkeit

VERMÖGENSZUWACHSRECHNUNG (MITTELNACHWEISBERECHNUNG)

[103]



PRÜFUNGSVORSORGE (MITTELNACHWEISBERECHNUNG)

■ Übliche Prüferkontrollrechnung:

- Gewinn lt. Steuererklärung
- + Afa Investitionen
- Zahlung Investitionen
- Kreditabnahme (Rückzahlung)
- + Kreditaufnahmen
- + ev. sonstige Einkommen

- = privat verfügbar

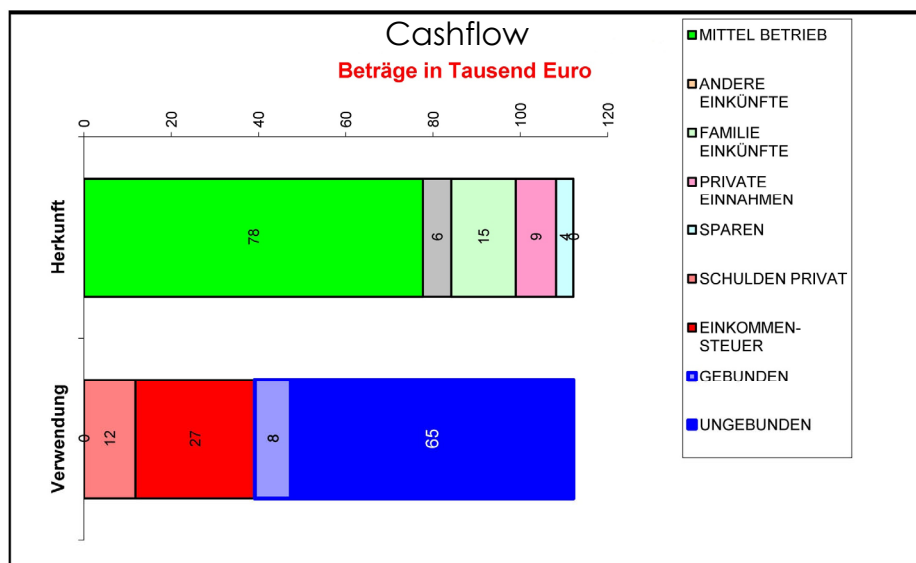
PRÜFUNGSVORSORGE (MITTELNACHWEISBERECHNUNG)

- = privat verfügbar
- "sichtbare" Privatausgaben
(Miete, Versicherungen,
Kreditkartenzahlungen,
Bankomatzahlungen etc.)

= freie Spitze

- glaubhaft? ausreichend?

WOHER KOMMT DAS GELD – WOHIN GEHT DAS GELD?



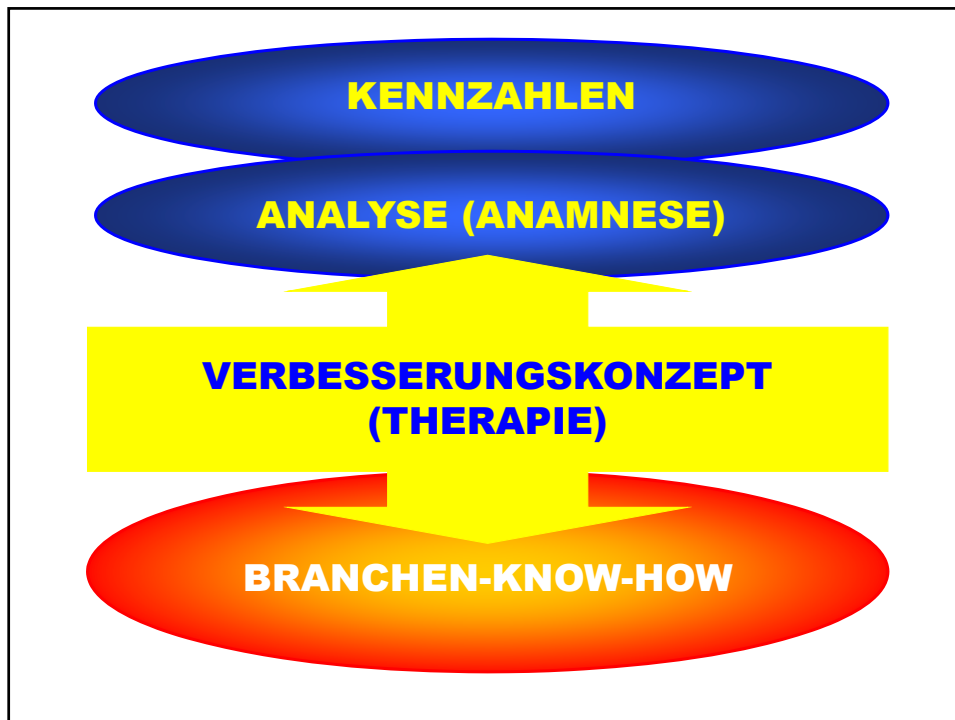
KLARE ANTWORTEN

- Wie hoch ist mein Familieneinkommen?
- Wie viel Geld habe ich angespart?
(Entwicklung, Wertpapiere, Sparguthaben)
- Wie viele Schulden habe ich tatsächlich?
- Was kann ich mir leisten?
- Lebe ich über meine Verhältnisse?
- Lebe ich von der Substanz?

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG UND KENNZAHLENVERGLEICH

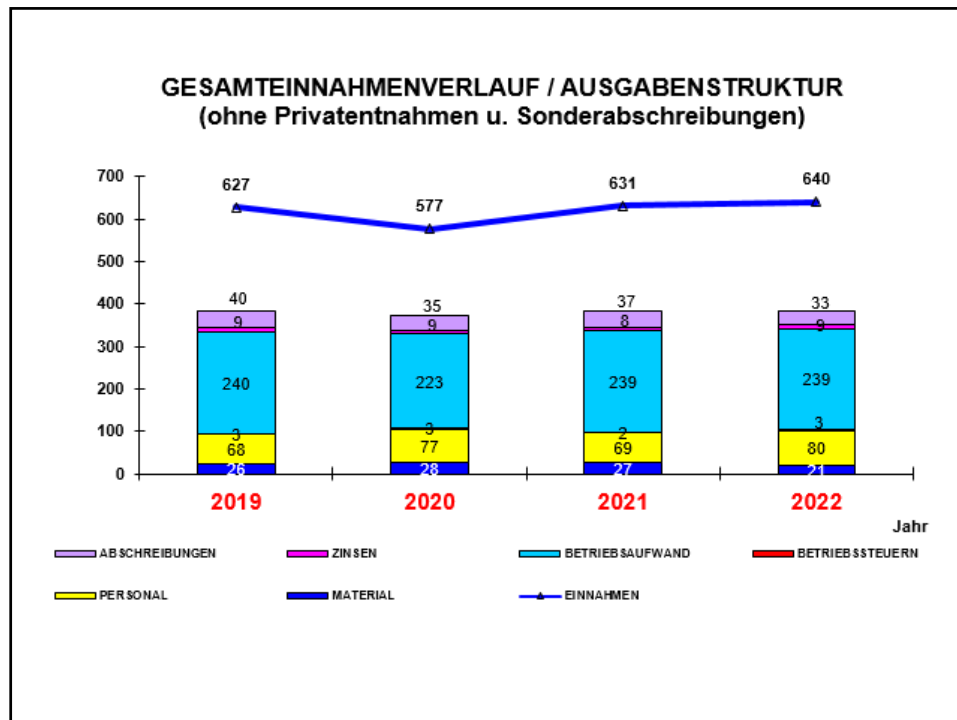
[105]





- **STEUERLAST VERRINGERN**
STEUEROPTIMIERUNG

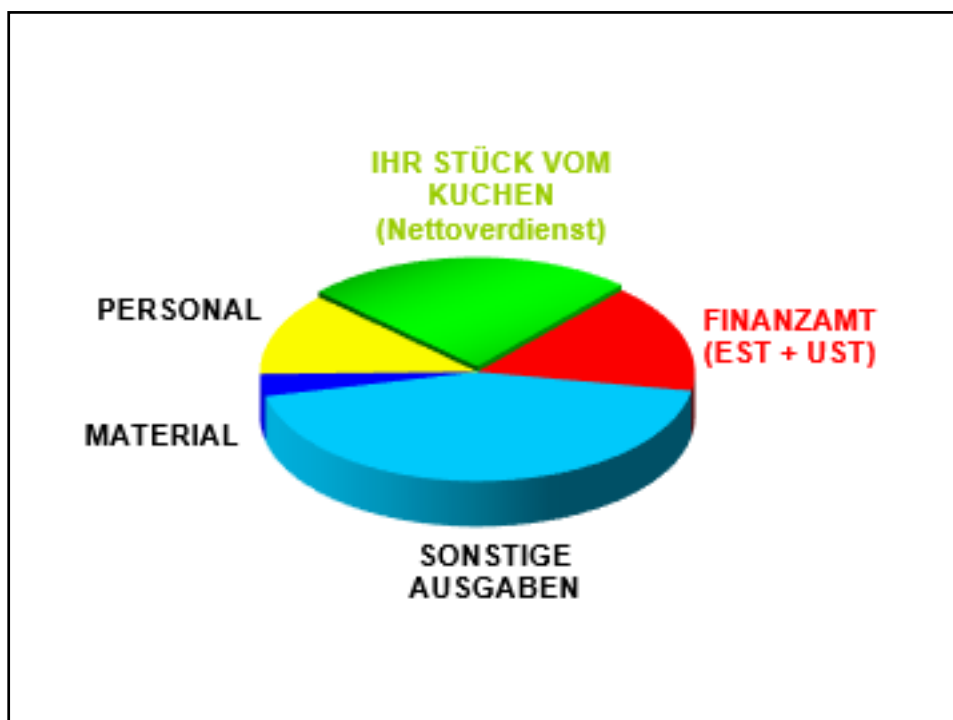
- **MEHR GEWINN – ABER WIE?**
GEWINNOPTIMIERUNG



Die Auswertungen sollten eine deutliche Sprache sprechen und folgende Antworten liefern

- In welchem Verhältnis steht der Gewinn, der Materialaufwand, der Laboraufwand und der Zinsaufwand jeweils zum Honorarumsatz

(Umsatzrentabilität, Materialintensität, Laborintensität, Personalintensität, Finanzierungsquote etc.)?



KENNZAHL	2022
NETTOVERDIENST	160
NETTOVERDIENST PRO 100 EURO UMSATZ	25
Erforderlicher UMSATZ FÜR 1 EURO NETTOVERDIENST	4,00
JAHRESEINKOMMENSTEUERBELASTUNG in T.	105
EINKOMMENSTEUERBELASTUNG (% v. Gewinn)	40%

Kasse oder Privat ?

Fakten:

- Kassen-**Zahn**ärzte verdienen ca. 30 % mehr
- Kassen- **Allgemein**ärzte verdienen ca. 100 % mehr
- Bei **Fach**ärzten keine klare Tendenz.
Einkommenssteigernd ist ein Belegarztvertrag an
Privatkliniken!
- Am „Land“ befinden sich die erfolgreichsten
Facharztkassenpraxen!

Zahlen, Fakten

	AM (o.HAPO)	FÄ
UMSATZ	430'	550'
Personal	19 %	16 %
Raum, Ausstattung, Zinsen	12 %	14 %
Eigene Sozialvorsorge	9 %	7 %
Sonstige	11 %	11 %
Gewinn vor Steuer	49 %	50 %
 NETTOEINKOMMEN	 130'	 160'
HAPO	ca. + 33 %	

Erfolgschancen

- Die Ertragslage ist von der Corona-Krise weitgehend unberührt geblieben und weiterhin als sehr gut einzustufen.
- Mediziner sind gefragter denn je (viele freie Kassenplanstellen).

Die Auswertungen sollten eine deutliche Sprache sprechen und folgende Antworten liefern

- Wie viel vom Umsatz gebe ich für betriebliche Zwecke aus (Gesamtausgabenquote)?
- Wie viel Umsatz muss ich für einen Nettoverdienst von 1 Euro machen?
- Wie hoch ist mein durchschnittlicher Umsatz pro Patient pro Quartal (Fallwert)?

SONSTIGE VERGLEICHE

- Preis- / Honorarvergleiche
- Fallwerte / Abrechnungsknow-how
- Finanzierungskennzahlen



 **lichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit
und viel Erfolg bei Ihrer
Praxisgründung!**